Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 11

Rubrik: Wirtschaftsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Letztes Leipziger Messegold für Zweigle

Anlässlich der Leipziger Herbstmesse 1990 wurde der Firma Zweigle Textilprüfmaschinen GmbH, Reutlingen, vertreten durch ihren Geschäftsführer, Herrn Dipl.Ing. Dieter Zweigle, «in Anerkennung hervorragender Qualität» eine Goldmedaille verliehen.

Ausgezeichnet wurde hiermit zum wiederholten Male der Drehungsprüfautomat D 302 (Bild), der bei voll- bzw. teilautomatischem Prüfablauf genaueste, reproduzierbare Messergebnisse über die Garn- bzw. Zwirndrehung liefert. Bereits 1988 wurde dieser Automat mit dem if-Preis (Industrieform Hannover) von einer internationalen Jury gekürt.

Bei der Übergabe der unter den Ausstellern begehrten Trophäe betonte die Jury, u.a. bestehend aus Mitgliedern der Messeleitung und des Amts für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung (ASMW) den historischen Anstrich dieses Anlasses: die Tradition wird nicht fortgesetzt, d.h. zum letzten Mal wurde in Leipzig Messegold verliehen.

Zweigle GmbH, D-7410 Reutlingen

Zimmer baut Polyamid-Anlage in der CSFR

Die Frankfurter Zimmer AG hat von der Petrimex AG für Aussenhandel den Auftrag erhalten, für Chemlon s.p., den bedeutendsten Produzenten von textilen Garnen, Reifencord und Teppichgarnen in der CSFR, in Humenné eine Polyamid 6-Anlage (Nylon 6-Anlage) und eine Rohstoffrückgewinnungsanlage zu bauen. Der Auftragswert beträgt insgesamt über 65 Millionen DM. Die Inbetriebnahme ist für 1992 geplant.

Das Projekt wird in den bereits bestehenden Produktionskomplex der Chemlon s.p. integriert und umfasst im einzelnen eine Polyamid 6-Polymerisation mit einer Kapazität von 50 Tagestonnen zur Herstellung von Polyamidschnitzeln aus dem Rohstoff Caprolactam, eine Schnellspinnerei zur Erzeugung von textilen Filamenten, eine Spinnstrecktexturieranlage für BCF-Teppichgarn sowie eine Caprolactam-Rückgewinnungsanlage.

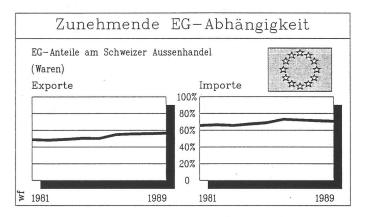
In dieser Rückgewinnung werden Feststoffabfälle und das während der Polymerisation anfallende Extraktwasser, sowohl aus den neuen wie aus den bereits bestehenden Anlagen, zu täglich 27 Tonnen Reinlactam aufgearbeitet, das als Rohstoff wieder in der Polymerisation verwendet wird.

Das Frankfurter Anlagenbauunternehmen pflegt mit Chemlon seit fast 30 Jahren geschäftliche Beziehungen und hat allein seit 1982 vier Aufträge realisiert.

Zimmer AG, D-6000 Frankfurt/Main

Wirtschaftsnachrichten

Europäische Gemeinschaft: wichtigster Handelspartner



Die Schweiz verdient jeden zweiten Franken im Ausland. Einen wichtigen Teil der Aussenwirtschaft stellt dabei der Aussenhandel mit Gütern dar. Absatz- und Herkunftsgebiet bilden zunehmend die Länder der Europäischen Gemeinschaft (EG). Die Schweizer Unternehmen suchen immer mehr die Verflechtung mit dem nahen Ausland. In den ersten acht Monaten dieses Jahres erreichten die Exporte in die EG einen Anteil von 57,4% (Anteil Gesamtjahr 1989: 56,6%) am Gesamtexport. Die Importe aus der EG stagnierten auf hohem Niveau bei 70,8%. Dieser Prozess dürfte sich angesichts der fortschreitenden Integration in Europa auch in Zukunft verstärken. Er setzt aber sowohl marktorientierte Anstrengungen der Unternehmen als auch die Bereitschaft von Staat und Bevölkerung voraus, sich der Europäischen Option noch mehr zu öffnen. Eine Chance hierzu bietet der einheitliche «Europäische Wirtschaftsraum» (EWR), über dessen Ausgestaltung derzeit intensiv verhandelt wird.

Pressedienst Wirtschaftsförderung



Weberei Induno – EG-Standbein der Walser Textil Team AG

Wie der Haupptitel bereits andeutet, galt der Besuch der mittex diesmal einer Weberei im benachbarten südlichen Ausland. Aus besonderem Grund, überraschte doch die in Herisau ansässige Holding WTT Walser Textil-Team AG Ende letzten Jahres mit der Mitteilung über den Erwerb dieser oberitalienischen Buntweberei. In einem von Hanspeter Walser und Emil Ramsauer unterzeichneten Kundenschreiben hiess es damals u. a.: «Die Herausforderung des gemeinsamen Marktes 1992 und die zunehmende Globalisierung der